

# Lehramtsstudium kompakt

Informationsbroschüre für die Schularten

Grund-, Mittel- und Realschule sowie Gymnasium



**FAU | ZENTRUM FÜR  
LEHRERINNEN- UND  
LEHRERBILDUNG**

## Online-Angebote – immer auf dem Laufenden



### Homepage

- alle Informationen dieser Broschüre, z. T. interaktiv und noch ausführlicher
- ständig aktualisiert und erweitert
- Antworten auf häufig gestellte Fragen

[zfl.fau.de](http://zfl.fau.de)



### StudOn Gruppen

- Semestergruppen
- Lehr:werkstatt
- LERn:Förderung

[zfl.fau.de/studon](http://zfl.fau.de/studon)



### Kalender

- Überblick über anstehende Veranstaltungen
- wichtige Termine und Fristen auf einen Blick
- Kalenderabonnement mit einem Klick

[zfl.fau.de/termine](http://zfl.fau.de/termine)



### Monatlicher Newsletter

- die erste Wahl, um informiert zu sein und nichts zu verpassen
- deutsche Datenschutzstandards aus Überzeugung
- automatischer Versand an Ihre FAU-E-Mail-Adresse

[zfl.fau.de/newsletter](http://zfl.fau.de/newsletter)



### Facebook

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite und klicken Sie „gefällt mir“.

[zfl.fau.de/facebook](http://zfl.fau.de/facebook)

#### Herausgeber

Zentrum für Lehrerinnen-  
und Lehrerbildung (ZfL)  
Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen

#### Auflage

4. Auflage, 14.09.2018

#### Redaktion

Prof. Dr. Birgit Hoyer  
Dr. Ulrike Fernolend  
Manuela Linsner  
Johannes B. Hartmann  
Dr. Klaus Wild  
Christof Beer

#### Bildnachweis Titelseite

© PantherMedia/Wavebre-  
akmedia Ltd

#### Satz, Design und Druck

jbhs.de – Johannes B.  
Hartmann Services

## STUDIENORGANISATION

Lehramt an der FAU: AnsprechpartnerInnen & Informationen	3
Was bietet die FAU im Lehramtsstudium und darüber hinaus?	4
Informationsveranstaltungen rund ums Lehramt	6
Studienberatung Grundschule und Mittelschule	7
Studienberatung Realschule und Gymnasium	8
Stundenplangestaltung	10
Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)	11
Wichtige Abkürzungen und Fachbegriffe	12
Zugänge, Portale und WLAN an der FAU	13
Stipendium für Lehramtsstudierende im Studienkolleg der sdw	14
Das Deutschlandstipendium an der FAU Erlangen-Nürnberg	14
Weitere Stipendien an der FAU Erlangen-Nürnberg	14
LErN:Förderung – Studierende fördern SchülerInnen	15

## STUDIUM

Übersicht: LehrerIn werden in Bayern	16
Prognosen zum LehrerInnenbedarf in Bayern	17
Erweiterungsfach	17
Übersicht: Studium Lehramt Grundschule	18
Übersicht: Studium Lehramt Mittelschule	19
Übersicht: Studium Lehramt Realschule	20
Übersicht: Studium Lehramt Gymnasium	20
Erziehungswissenschaften (EWS)	20
Gesellschaftswissenschaften	22
Zusätzliche Leistungsanforderungen der LPO I	22
Unterrichtsfächer mit Fachdidaktiken	23
Praktika	24
Projekt Lehr:werkstatt – Praktikum im Tandem	25
Freier Bereich	26
Schriftliche Hausarbeit	27
Abschlüsse	28

Diese Informationsbroschüre ist nach dem aktuellen Stand vom 14. September 2018 sorgfältig erstellt. Gleichwohl ist ein Irrtum nicht ausgeschlossen. Verbindlich ist der amtliche, beim Prüfungsamt einsehbare Text.

## Herzlich willkommen an der FAU

Liebe Lehramtsstudierende,

als Vizepräsidentin Education liegt mir die Bildung und gerade auch das Studium künftiger Lehrerinnen und Lehrer sehr am Herzen. Ich selbst bin Professorin für Grundschulpädagogik und -didaktik und habe langjährige Erfahrung in Schule und Unterricht.

Daher freue ich mich besonders, dass Sie sich für ein Lehramtsstudium an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg entschieden haben!



FAU/Georg Pöhllein

**Prof. Dr. Bärbel Kopp**

Mit ca. 5.000 Studierenden für die Lehramter Grund-, Mittel-, Realschule und Gymnasium sowie der Wirtschafts- und Berufspädagogik und einer Vielzahl an engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an vier Fakultäten ist die Lehrerinnen- und Lehrerbildung ein wichtiges Thema für Forschung und Lehre an der FAU. Unsere aktuellen Profilschwerpunkte sind Umgang mit Diversität, Digitalisierung sowie Rolle und Kompetenz der Lehrkraft. Als Querschnittsaufgabe engagieren wir uns für eine innovative Lehre, die Fachwissenschaften, Fachdidaktik und Erziehungswissenschaften miteinander verbindet, die verschiedenen Phasen der Lehrerinnen- und Lehrerbildung verzahnt und einen theoretisch fundierten Blick aufs Berufsfeld ermöglicht.

Im Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung (ZfL) bieten wir Ihnen ein umfassendes Beratungs- und Begleitprogramm. Kommen Sie gerne mit Ihren Fragen und Themen auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ZfL-Geschäftsstelle zu und wenden Sie sich auch vertrauensvoll an die in der Lehrerinnen- und Lehrerbildung engagierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.

Wissen in Bewegung ist das Motto unserer FAU – lassen Sie uns miteinander ins Gespräch kommen! Ich freue mich auf den Austausch mit Ihnen in meiner Sprechstunde für Studierende. In der regelmäßigen Studierendenumfrage können Sie uns wichtiges Feedback und Anregungen zur Verbesserung des Studiums geben, die wir gemeinsam diskutieren und umsetzen können.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start und ein intensives und gewinnbringendes Studium an der FAU – auf ein gutes Miteinander!

Mit herzlichem Gruß

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'B. Kopp'.

**Prof. Dr. Bärbel Kopp**  
Vizepräsidentin Education

## Lehramt an der FAU: AnsprechpartnerInnen &amp; Informationen

fbhs.de



### Lehramt Grundschule

Dr. Klaus Wild  
Alexandra Wierer  
Rita Tandetzke

✉ [crspa.studienberatung@fau.de](mailto:crspa.studienberatung@fau.de)  
✉ [alexandra.wierer-roth@fau.de](mailto:alexandra.wierer-roth@fau.de)  
✉ [rita.tandetzke@fau.de](mailto:rita.tandetzke@fau.de)

🌐 [zfl.fau.de/grundschule](http://zfl.fau.de/grundschule)

📍 Nürnberg

- 🕒 7 Semester
- 👉 Start nur WiSe
- 🎓 Staatsexamen
- 🎓 Bachelor

→ Seite 18



### Lehramt Mittelschule

Dr. Klaus Wild  
Alexandra Wierer  
Rita Tandetzke

✉ [crspa.studienberatung@fau.de](mailto:crspa.studienberatung@fau.de)  
✉ [alexandra.wierer-roth@fau.de](mailto:alexandra.wierer-roth@fau.de)  
✉ [rita.tandetzke@fau.de](mailto:rita.tandetzke@fau.de)

🌐 [zfl.fau.de/mittelschule](http://zfl.fau.de/mittelschule)

📍 Nürnberg

- 🕒 7 Semester
- 👉 Start nur WiSe
- 🎓 Staatsexamen
- 🎓 Bachelor

→ Seite 19



### Lehramt Realschule

Dr. Ulrike Fernolend  
Manuela Linsner

✉ [zfl-studienberatung@fau.de](mailto:zfl-studienberatung@fau.de)  
🌐 [zfl.fau.de/realschule](http://zfl.fau.de/realschule)

📍 Er. / Nbg.

- 🕒 7 Semester
- 👉 Start nur WiSe
- 🎓 Staatsexamen
- 🎓 Bachelor

→ Seite 20

FAU/Georg Pöhllein



### Lehramt Gymnasium

Dr. Ulrike Fernolend  
Manuela Linsner

✉ [zfl-studienberatung@fau.de](mailto:zfl-studienberatung@fau.de)  
🌐 [zfl.fau.de/gymnasium](http://zfl.fau.de/gymnasium)

📍 Erlangen

- 🕒 9 Semester
- 👉 Start nur WiSe
- 🎓 Staatsexamen
- 🎓 Bachelor
- 🎓 Master (opt.)

→ Seite 20

FAU



### Berufspädagogik Technik

Dipl.-Ing. Almut Churavy

✉ [almut.churavy@fau.de](mailto:almut.churavy@fau.de)  
🌐 [bp.studium.fau.de](http://bp.studium.fau.de)

📍 Erlangen

- 🕒 6+4 Semester
- 👉 Start nur WiSe
- 🎓 Bachelor
- 🎓 Master

FAU/David Hartlieb



### Wirtschaftspädagogik

Bachelor: Dr. Yvonne Schalek  
Master: Dr. Angela Hahn

✉ [yvonne.schalek@fau.de](mailto:yvonne.schalek@fau.de), ✉ [angela.hahn@fau.de](mailto:angela.hahn@fau.de)  
🌐 [wipaed.rw.fau.de](http://wipaed.rw.fau.de)

📍 Nürnberg

- 🕒 6+4 Semester
- 👉 Start nur WiSe
- 🎓 Bachelor
- 🎓 Master

Was bietet die FAU im Lehramtsstudium und darüber hinaus?

 **Mitreden: FAU-St**  
Regelmäßig können Sie in der Studierendenumfrage - FAU-St - ihre Studiensituation bewerten. Sie werden rechtzeitig über den neuen Termin informiert. Anschließend laden die ZFL-StudierendenvertreterInnen zu einem Auswertungsforum ein.

*„Erlangen  
als Stadt ist einfach ein toller Ort fürs  
Studium: Bei dem Besuch vielfältiger Veranstaltungen  
an unterschiedlichen Standorten wird einem nie langweilig, und  
wenn man sich eine Pause gönnen möchte, macht man das am Besten  
im wunderschönen Schlossgarten oder bei einem kühlen Bier auf den Erlanger  
Kellern. Dabei kann man alles bequem mit dem Fahrrad erreichen. Im Um-  
land ist auch Einiges geboten: Wer gern wandert oder klettert, hat die frän-  
kische Schweiz quasi vor der Haustür, gleichzeitig ist man aber auch  
schnell mitten im Nürnberger Großstadtgeschehen.“*  
**Anna und Nadja, Lehramt Gymnasium**

*„Das Studium für das  
Lehramt Mittelschule ist anders  
als andere. Es ist bunter.“*  
**Moritz, Lehramt Mittelschule**

 **+ mitmachen**

Auslandspraktika, Exkursionen, Tagungen, Videoportal,  
Bergkirchweih, Studierendeninitiativen, Fachvorträge,  
E-Learning, Hochschulsport, Projektarbeit, Schlossgarten-  
fest, Auslandsstudium, Studierendenleben, Praxisprojekte

Was bietet die FAU im Lehramtsstudium und darüber hinaus?

## Mitdenken ZfL-Vorstand

VertreterInnen der Studierenden arbeiten zusammen mit den ProdekanInnen für LehrerInnenbildung bzw. StudiendekanInnen und den gewählten Mitgliedern der Konvente unter Leitung der Vorstandsvorsitzenden des ZfL, Vizepräsidentin Education Prof. Dr. Bärbel Kopp, an der Profilierung der FAU-LehrerInnenbildung. Wenn Sie nun neugierig sind, wie das ZfL in seiner Grundstruktur aufgebaut ist, können Sie sich unter [zfl.fau.de](http://zfl.fau.de) näher informieren.

*„Der Traum des Lehrens bildete sich bei mir schon in jungen Jahren. Nachdem ich, während der Arbeit, viele Bereiche der freien Wirtschaft kennenlernen durfte, festigte sich meine Vorstellung vom Beginn eines pädagogischen Studiums. Auf Grund des guten Rufs und der Nähe der FAU, entschied ich mich mit Freuden für eine Einschreibung in Erlangen. Bis heute bin ich von meinem Studium begeistert.“*

**Lukas, Lehramt Berufliche Schulen**

*„Ich wollte auf jeden Fall Lehramt studieren, weil mir die Arbeit mit Kindern Spaß macht. Durch ein FSJ habe ich herausgefunden, dass die Grundschule die richtige Schulart für mich ist. Ich habe mich in ganz Bayern beworben und als die Zusage für Nürnberg kam, habe ich mich gleich dafür entschieden, weil es in der Nähe zu meinem Heimatort liegt und weil meine beste Freundin auch in Nürnberg studiert.“*

**Franzi, Lehramt Grundschule**

## Informationsveranstaltungen rund ums Lehramt



Sarah C. - pixelio.de

**Viele Wege führen zu Ihrem Wunschberuf Lehrerin.** Wir unterstützen Sie, den richtigen zu finden.

Regelmäßig bieten wir – auch in Zusammenarbeit mit weiteren ExpertenInnen – Informationsveranstaltungen an. Die Termine finden Sie unter der jeweiligen Schulart auf der Webseite des ZfL. Unser monatlich erscheinender Newsletter für Lehramtsstudierende der FAU hält Sie ebenfalls auf dem Laufenden.

### **GS | MS | RS | GYM: Start ins Studium – Einführungsveranstaltung zu Beginn des WiSe**

- Grundlagen der Studienorganisation
- Fragen und Antworten zur Erstellung Ihres ersten Stundenplans
- Erleichterung des Einstiegs in das Lehramtsstudium

### **GS | MS | RS | GYM: Praktika im Lehramtsstudium – Informationsveranstaltung im WiSe**

- Rahmenbedingungen für die Praktika im Lehramtsstudium
- Anmeldefristen und Anrechnungsmöglichkeiten
- Kontakt zu den Praktikumsämtern in Mittelfranken

### **RS | GYM: Fit für das Referendariat – Informationsveranstaltung im SoSe**

- Wichtiges zum Ablauf des Referendariats
- Informationen zum passenden Versicherungsschutz als BeamtenanwärterIn
- SeminarlehrerInnen und ReferendarInnen als AnsprechpartnerInnen für Ihre Fragen

### **RS | GYM: Wege im und aus dem Lehramt – Orientierungsveranstaltung (nach Bedarf)**

- in Kooperation mit den Teams des Career Service der FAU und dem Studien-Service-Center der Philosophischen Fakultät und Fachbereich Theologie
- Einstellungschancen und alternative Arbeitgeber im Lehrberuf
- alternative Berufsfelder und Einstiegsmöglichkeiten

[zfl.fau.de/termine](https://zfl.fau.de/termine)

## Studienberatung Grundschule und Mittelschule

Die Studienberatung des ZfL steht Ihnen für alle organisatorischen und strukturellen Fragen rund um das Lehramt gerne zur Verfügung.

- Allgemeine Studienberatung für Lehramt GS und MS
- Information zu Auslandsaufenthalten: Kontakte zu Partnerschulen in vielen europäischen und außereuropäischen Ländern
- Fragen zu Praktika und deren Anmeldung und Zuteilung
- Anrechnung von Prüfungsleistungen
- Beratung bei Fach- und Studienwechsel
- Information zu Prüfungsangelegenheiten

Am Standort Regensburger Straße steht Ihnen nach telefonischer bzw. schriftlicher Voranmeldung ein Beratungsteam im LA GS und MS zur Verfügung. Die genauen Beratungszeiten und das genaue Vorgehen zur Anmeldung / Terminvereinbarung finden Sie immer auf der Homepage.

[zfl.fau.de/beratung](https://zfl.fau.de/beratung)

### Studienberatung Grundschule und Mittelschule

#### Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Regensburger Str. 160  
90478 Nürnberg

#### Dr. Klaus Wild

0911 5302-544  
[crspa.studienberatung@fau.de](mailto:crspa.studienberatung@fau.de)

#### Alexandra Wierer

0911 5302-137  
0178 5257472  
[alexandra.wierer-roth@fau.de](mailto:alexandra.wierer-roth@fau.de)

#### Rita Tandetzke

0911 5302-348  
[rita.tandetzke@fau.de](mailto:rita.tandetzke@fau.de)

## Studienberatung Realschule und Gymnasium



### Fragen



### Beratung & Information



### Gelingen des Lehramtsstudiums

Die Studienberatung des ZfL steht Ihnen für alle organisatorischen und strukturellen Fragen rund um das Lehramt gerne zur Verfügung.

- Beratung bei der Wahl des Lehramts und der Fächerkombinationen
- Informationen rund um das ‚LehrerIn werden‘ in Bayern
- Hilfen zur Stundenplangestaltung
- Unterstützung beim Verständnis der Studien- und Prüfungsordnungen
- Beratung beim Wechsel zwischen Lehrämtern bzw. Fächern
- Informationen zur Wahl und zum Studium eines Erweiterungsfaches
- Hinweise zur Planung und zum Ablauf der Examensphase
- Praktika: Anmeldefristen und Kontakte zu den Praktikumsämtern
- Unterstützung bei der Studienverlaufsplanung

Die aktuellen Beratungszeiten finden Sie immer auf der ZfL-Homepage. Dort sind auch evtl. Ausfälle oder Sondertermine aufgeführt.

**[zfl.fau.de/beratung](https://www.zfl.fau.de/beratung)**

**Studienberatung Realschule und Gymnasium**

**Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung**

Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen

**[zfl-studienberatung@fau.de](mailto:zfl-studienberatung@fau.de)**

09131 85-23652

## Studienberatung auf vielen Wegen



### Persönliche Beratung

An allen Standorten der Lehrerbildung, d. h. in der Erlanger Innenstadt, im Südgelände wie auch am Campus Regensburger Straße in Nürnberg, bietet Ihnen die Studienberatung des ZfL Unterstützung an. Während der offenen Sprechstunden können Sie ohne Anmeldung einfach vorbeikommen – für das persönliche Beratungsgespräch stehen dann etwa 20 Minuten zur Verfügung. Bei komplexeren Anliegen oder abweichenden Terminwünschen vereinbaren Sie am besten telefonisch oder per E-Mail einen Termin.



### Telefonische Beratung

Am besten erreichen Sie uns für eine telefonische Beratung während unserer Telefonsprechstunde. Selbstverständlich versuchen wir auch außerhalb dieser Zeit Ihre Fragen – soweit möglich – telefonisch zu beantworten. Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass dann ggf. persönliche Beratungsgespräche den Vorrang haben.



### E-Mail-Beratung

Auch per E-Mail können Sie die Studienberatung mit Ihren Fragen erreichen. Verwenden Sie möglichst das Online-Formular, um sicherzustellen, dass der/die StudienberaterIn auch alle relevanten Informationen für die Beantwortung Ihrer Fragen hat.



### Kleingruppen-Beratungen

Während des Semesters gibt es regelmäßig Termine für Kleingruppenberatungen zu den häufigsten Beratungsthemen:

- Zulassungsarbeit
- Erweiterungsfach
- Formalia zum Staatsexamen
- Bachelorabschluss
- lehramtsbezogener Masterabschluss
- alternative Wege aus dem Lehramt

Wir liefern die Fakten und Sie können sich mit Ihren KommilitonInnen über Vor- und Nachteile austauschen, Bedenken äußern und gemeinsam nach Lösungswegen suchen. Die Termine erfahren Sie immer aktuell auf unserer Homepage und im Newsletter.

### Studienberatung Realschule und Gymnasium

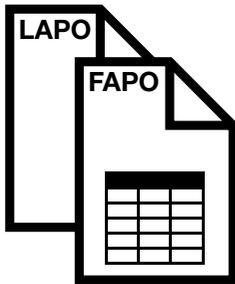
Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung

Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen

[zfl-studienberatung@fau.de](mailto:zfl-studienberatung@fau.de)

09131 85-23652

## Stundenplangestaltung

**1. Schritt**

Lesen Sie die aktuellste Studien- und Prüfungsordnung für das Lehramt allgemein (LAPO) sowie die jeweiligen Fachstudien- und Prüfungsordnungen für Ihre Unterrichtsfächer (FAPO) quer und suchen Sie dabei vor allem die nach Semester geordneten tabellarischen Darstellungen für Ihre Schulart.

**Tipp:** Speichern Sie diese Fassungen der LAPO und FAPOs gleich auf Ihrem Computer. Es gibt immer wieder Änderungen. Für Sie gilt jedoch in der Regel bis Studienende die Fassung, die auch zu Ihrem Studienbeginn gültig war.

[zfl.fau.de/ordnungen](http://zfl.fau.de/ordnungen)

**2. Schritt**

Suchen Sie die in der LAPO und in den FAPOs empfohlenen Veranstaltungen im Vorlesungsverzeichnis UnivIS unter [univis.fau.de](http://univis.fau.de).

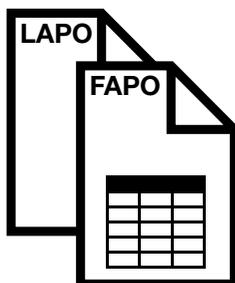
Die Veranstaltungen der Erziehungswissenschaften (EWS) haben wir schon übersichtlich für Sie zusammengefasst (→ Seite 21) und auf unserer Internetseite mit Links in das Vorlesungsverzeichnis versehen.

[zfl.fau.de/ews](http://zfl.fau.de/ews)

**30 LP**  
Semester

**Tipp:** Veranstaltungen im Umfang von etwa 30 LP können in einem Semester gut absolviert werden. Achten Sie, wenn möglich, auf die Prüfungsleistungen, die Sie (meist zu Semesterende) erbringen müssen – zu viele Klausuren bzw. Hausarbeiten auf einmal können überfordern.

**GOP**

**3. Schritt**

Beachten Sie bei der Auswahl der Veranstaltungen die Anforderungen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) Ihrer Studienfächer/Unterrichtsfächer (→ Seite 11). Müssen Sie sich also aufgrund einer zeitlichen Überschneidung zwischen zwei Veranstaltungen entscheiden, so hat diejenige Vorrang, die für die GOP relevant ist.

[zfl.fau.de/gop](http://zfl.fau.de/gop)

## Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP)



Wer die GOP nicht beachtet, landet schnell auf dem Abstellgleis – das Studium ist dann vorzeitig beendet. Dies lässt sich leicht verhindern, wenn Sie folgende Eckpunkte beachten.

Die Grundlagen- und Orientierungsprüfung (GOP) ist keine gesonderte Prüfung, sondern eine studienbegleitende Prüfung, die sich aus mehreren Modulprüfungen zusammensetzt.

### WICHTIG:

Prüfungen, die Sie im Rahmen der GOP absolvieren, dürfen Sie nur einmal wiederholen. Wird eine verpflichtende Prüfung auch im zweiten Anlauf nicht bestanden, ist das Studium dieses Faches leider beendet. Ist die GOP erst einmal geschafft, gibt es bei jeder weiteren Prüfung zwei Wiederholungsmöglichkeiten.

Die LAPO erlaubt eine **Überschreitungsfrist von einem Semester**. Sie haben, wenn alle Stricke reißen, also auch noch das dritte Semester, um die GOP zu erfüllen.

Sobald absehbar ist, dass Sie die GOP auch mit dem Ablauf des dritten Semesters nicht erfolgreich abschließen können, müssen Sie beim Prüfungsamt einen „Antrag auf Verlängerung der Frist zur Ablegung der GOP“ stellen. Hierfür sind jedoch stichhaltige Gründe nötig, die Sie dann z. B. durch ein Attest nachweisen müssen.

### Die GOP-Bedingungen

Zum Bestehen der GOP sind bis zum Ende des zweiten Semesters Module der gewählten Fächer im Umfang **von 40 LP** erfolgreich abzulegen. Daraus ergeben sich mindestens folgende Anforderung an die Verteilung der Module:

#### Grund- und Mittelschule

- Unterrichtsfach 1: min. 1 Modul
- Didaktiken der Fächergruppe oder Didaktik des Unterrichtsfaches: 1 Modul
- EWS: 1 Modul

#### Realschule

- Unterrichtsfach 1: min. 1 Modul
- Unterrichtsfach 2: min. 1 Modul
- EWS oder Didaktik eines Unterrichtsfaches: 1 Modul

#### Gymnasium

- Unterrichtsfach 1:  
Module im Umfang von 20 LP
- Unterrichtsfach 2:  
Module im Umfang von 20 LP

Die Unterrichtsfächer können explizit fordern, welche Module Sie für die GOP erbringen müssen, dies kann auch mehr als ein Modul sein. Beachten Sie hier die FAPOs.

## Wichtige Abkürzungen und Fachbegriffe

Das Lehramtsstudium ist in **Modulen** organisiert. Ein Modul besteht in der Regel aus mehreren Lehrveranstaltungen (z. B. Vorlesung und Seminar), die thematisch und zeitlich aufeinander abgestimmt sind. Jedem Modul ist eine feste Anzahl an ECTS (European Credit Transfer System)- bzw. Leistungspunkten (LP) zugeordnet. Die Anzahl dieser LP quantifiziert den erwarteten studentischen Arbeitsaufwand (1 LP = 30 Stunden). Die Lehrveranstaltungen eines Moduls sollen innerhalb von zwei Semestern abgeschlossen sein.

### VERANSTALTUNGSFORM

<b>EX</b>	Exkursion
<b>HS</b>	Hauptseminar
<b>MS</b>	Mittelseminar
<b>PR</b>	Praktikum
<b>PS</b>	Proseminar
<b>SL</b>	Sonstige

### LEHRVERANSTALTUNG

<b>TUT</b>	Tutorium
<b>VORL</b>	Vorlesung
<b>UE</b>	Übung
<b>V/UE</b>	Vorlesung mit Übung

Die „Lehramtsprüfungsordnung I für ein Lehramt an öffentlichen Schulen“ (**LPO I**) setzt bayernweit die Rahmenvorgaben für die Verteilung der ECTS-Punkte auf die verschiedenen Studienbereiche innerhalb des Lehramtsstudiums. In ihr sind die fachlichen Zulassungsvoraussetzungen, die inhaltlichen Prüfungsanforderungen und die einzelnen Prüfungsteile der Ersten Staatsprüfung ausgeführt.

Die Umsetzung an der FAU ist für die Lehramtsstudiengänge GS, MS, RS und GYM in der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die Lehramtsstudiengänge (**LAPO**) geregelt. Für die einzelnen Fächer erfolgt eine weitere Spezifizierung in der Fachstudien- und Prüfungsordnung (**FAPO**).

### ZEITANGABEN

<b>WiSe</b>	Wintersemester
<b>SoSe</b>	Sommersemester
<b>SWS</b>	Semesterwochenstunden
<b>c.t.</b>	cum tempore (= Beginn 15 Minuten später)
<b>s.t.</b>	sine tempore (= Beginn zur vollen Stunde)
<b>nV</b>	nach Vereinbarung

### WEITERE

<b>GOP</b>	Grundlagen- und Orientierungsprüfung
<b>ZA, Zula</b>	Zulassungsarbeit
<b>EWS</b>	Erziehungswissenschaften

### TEILNEHMERINNENKREIS

<b>Anf</b>	für Anfangssemester besonders geeignete Vorlesung
<b>LAFV</b>	Veranstaltungen aus der Fachwissenschaft (vertieft) für das Lehramt an Gymnasien
<b>LAFN</b>	Veranstaltungen aus der Fachwissenschaft (nicht-vertieft) für die Lehrämter an Grund-, Mittel- und Realschulen
<b>LADIDG</b>	Veranstaltungen aus dem Bereich der Didaktik der Grundschule
<b>LADIDH</b>	Veranstaltungen aus dem Bereich der Didaktik der Mittelschule
<b>LADIDF</b>	Veranstaltungen aus dem Bereich der Fachdidaktik Lehramt
<b>LAEW</b>	Veranstaltungen aus dem erziehungswissenschaftlichen Bereich des Lehramtsstudiums für alle Lehrämter

## Zugänge, Portale und WLAN an der FAU



Petra Bork – pixello.de

An der FAU gibt es einige studienrelevante Portale – hier ein kleiner Überblick.



### RRZE-Login

Sämtliche Online-Portale der FAU verwenden einen zentralen Zugang. Diesen müssen Sie aktivieren. Alle Ihre Zugänge und Passwörter können Sie im IdM-Portal einstellen und ändern. Hier können Sie auch den ZfL-Newsletter abonnieren (Standardeinstellung) bzw. abbestellen.

[idm.fau.de](https://idm.fau.de)



### [vorname.nachname@fau.de](mailto:vorname.nachname@fau.de)

Alle Studierenden an der FAU erhalten eine eigene E-Mail-Adresse, die sich bestens für die Uni-Korrespondenz eignet. Sie können diese auch auf Ihre private E-Mail-Adresse weiterleiten.

[zfl.fau.de/fau/mail](mailto:zfl.fau.de/fau/mail)

### *mein campus*

In „mein campus“ findet die Noten- und Prüfungsverwaltung statt. Sie können hier außerdem Immatrikulations- und BAföG-Bescheinigungen sowie andere Dokumente herunterladen.

[campus.fau.de](https://campus.fau.de)

### —STUDON—

Für viele Veranstaltungen werden Skripte, Übungsblätter und andere Materialien auf StudOn abgelegt und/oder der Übungsbetrieb (Abgabe der Hausaufgaben, Punktestand usw.) abgewickelt. Das ZfL nutzt StudOn als Anmeldeportal für Veranstaltungen.

[studon.fau.de](https://studon.fau.de)



### WLAN

In fast allen Uni-Gebäuden ist inzwischen WLAN verfügbar. Das Einwählen ist dabei etwas aufwändiger als zuhause. Unter folgendem Link finden Sie eine Anleitung:

[zfl.fau.de/fau/wlan](https://zfl.fau.de/fau/wlan)

**Diese und weitere Infos zum Studienbeginn finden Sie bei Ihrer Studierendenvertretung:**  
[stuve.fau.de/willkommen/checkliste/](https://stuve.fau.de/willkommen/checkliste/)

## Stipendium für Lehramtsstudierende im Studienkolleg der sdw



Die Stiftung der Deutschen Wirtschaft vergibt Stipendien an Lehramtsstudierende.

Eine gute Schule lebt von motivierten Lehrkräften mit umfassend gebildeten Persönlichkeiten. Aus diesem Grund gibt es das Förderprogramm der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) für hervorragende und sozial engagierte Lehramtsstudierende. Das Besondere am Studienkolleg der sdw: Nicht das Unterrichten steht im Vordergrund, sondern Schulgestaltung und Schulentwicklung. Im Rahmen des studienbegleitenden Förder-

programms bringt das Studienkolleg Menschen aus Wirtschaft, Politik, Schule und Wissenschaft zusammen, die mit Begeisterung Schule gestalten wollen und mit gutem Beispiel vorangehen. Ziel ist es, Studierende auf dem Weg zu aktiven GestalterInnen von Schule zu unterstützen.

**Bewerbungsfrist:** jährlich Anfang Mai  
**Information:** [sdw.org/studienkolleg](http://sdw.org/studienkolleg)

### Kontakt

**sdw-Vertrauensperson** für  
Erlangen, Nürnberg, Bamberg

**Prof Dr. Birgit Hoyer**  
09131 85-22394  
[zfl-info@fau.de](mailto:zfl-info@fau.de)

## Das Deutschlandstipendium an der FAU Erlangen-Nürnberg

Studierende der FAU können sich einmal jährlich im Juli um eines der Deutschlandstipendien bewerben. Die Förderung beträgt 300 Euro im Monat und wird zunächst für zwei Semester gewährt. Das Stipendium wird zur Hälfte von privaten Stiftern, Spen-

dern und Sponsoren getragen, zur anderen Hälfte vom Bund. Die Bewerbung erfolgt online unter [campus.fau.de/gstip](http://campus.fau.de/gstip)

Näheres unter  
[zfl.fau.de/dstipendium](http://zfl.fau.de/dstipendium)

## Weitere Stipendien an der FAU Erlangen-Nürnberg

Näheres unter: [zfl.fau.de/stipendiengeber](http://zfl.fau.de/stipendiengeber)

## LErN:Förderung – Studierende fördern SchülerInnen



PantherMedia/pressmaster

### Lehramtsstudierende geben Lernförderunterricht und verdienen bares Geld.

Das Projekt LErN:Förderung ist ein Kooperationsprojekt des Zentrums für Lehrerinnen- und Lehrerbildung der FAU (ZfL), des Fördervereins Pädagogische Initiativen in der Metropolregion Nürnberg e.V. (FPI) sowie der Dr. Ursula Schmid-Kayser Stiftung.

Im Projekt LErN:Förderung unterstützen Studierende aller Lehramtsstudiengänge benachteiligte Kinder und Jugendliche an Grund- und Mittelschulen in Nürnberg und Fürth in ihren Lernprozessen v.a. in den Bereichen Deutsch, Mathematik und Englisch. Seit 2016 wird das Projekt in Fürth auf Klassen für berufsschulpflichtige AsylbewerberInnen im Berufsintegrationsjahr ausgeweitet. Besonders Studierende der Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DidaZ) können in der Unterstützung der jungen AsylbewerberInnen wertvolle Erfahrungen in der Förderung beim Erlernen der deutschen Sprache erwerben.

Im Projekt verpflichten sich Studierende für ein Semester, einzelne SchülerInnen oder Kleingruppen von max. 6 SchülerInnen mindestens einmal pro Woche 60 oder 90 Minuten in ihren Schulen zu fördern. Um die Situ-

ation der jeweiligen Schule, Lehrkräfte und Mitstudierende im Projekt kennenzulernen und um die Arbeit im Projekt zu reflektieren, finden vor Förderbeginn und während des Semesters regelmäßige Treffen statt.

- Das Projekt ist Teil des Bundesprogramms für Bildung und Teilhabe. Für die SchülerInnen ist das Angebot kostenlos! Studierende erhalten ein Honorar für ihr Engagement, gewinnen Einblicke in den Schulalltag, lernen SchülerInnen, ihr individuelles Lernen und ihre Lebenssituationen kennen, und können ihre pädagogisch-didaktischen Kompetenzen erproben.
- Für die Anrechnung von Leistungen im Projekt LErN:Förderung auf im Studium zu absolvierende Praktika können sich Studierende an das ZfL wenden.

#### Kontakt

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung  
Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen

Hildegard Grillmeyer  
09131 85-22394  
zfl-lernfoerderung@fau.de

# Übersicht: LehrerIn werden in Bayern

<b>Erste Phase – Studium an der FAU</b>	<b>Grundschule</b> 210 LP → S. 18	<b>Mittelschule</b> 210 LP → S. 19	<b>Realschule</b> 210 LP → S. 20	<b>Gymnasium</b> 270 LP → S. 20
	<b>Erziehungswissenschaften</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Allgemeine Pädagogik 10 LP</li> <li>■ Schulpädagogik 10 LP</li> <li>■ Pädagogische Psychologie 15 LP</li> </ul>			
	<b>Gesellschaftswissenschaften</b> 8 LP			
	<b>Unterrichtsfach mit Didaktik</b> 66 LP	<b>Unterrichtsfach mit Didaktik</b> 66 LP	<b>Unterrichtsfach mit Didaktik</b> 72 LP	<b>Unterrichtsfach mit Didaktik</b> 105 LP
	<b>Didaktik der Grundschule</b> 37 LP	<b>Didaktiken einer Fächergruppe</b> 60 LP	<b>Unterrichtsfach mit Didaktik</b> 72 LP	<b>Unterrichtsfach mit Didaktik</b> 105 LP
	<b>Didaktiken der drei weiteren Fächer</b> 33 LP	<b>Verpflichtender Mittelschulbereich</b> 14/17 LP → Seite 19		
	<b>Praktika</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ Orientierungspraktikum 0 LP</li> <li>■ Betriebspraktikum 0 LP</li> <li>■ Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum: GS/MS: 2x3, LP RS: 6 LP, GYM: 5 LP</li> <li>■ Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum mit Begleitveranstaltung 5 LP</li> </ul>			
	<b>Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum</b> GS: 3 LP in Didaktik der GS enthalten MS: 3 LP			
	<b>Freier Bereich</b> 10 LP	<b>Freier Bereich</b> 3/0 LP → Seite 19	<b>Freier Bereich</b> 10 LP	<b>Freier Bereich</b> 5 LP
	<b>Schriftliche Hausarbeit</b> 10 LP Zulassungsarbeit			
<b>1. Staatsexamen</b> Erziehungswissenschaften und Unterrichtsfächer mit Didaktik				
<b>Zweite Phase</b>	<b>Referendariat</b> – Dauer: zwei Jahre			
	<b>2. Staatsexamen</b>			

## Prognosen zum LehrerInnenbedarf in Bayern

Das Bayerische Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst veröffentlicht jährlich eine „Prognose zum Lehrerberuf in Bayern“. Dabei werden immer die aktuellen Zahlen über SchülerInnen, LehrerInnen und Lehramtsstudierende einer Modellrechnung zur Entwicklung des LehrerInnenbedarfs zugrunde gelegt.

Bei einer Lehrkraft vergehen vom Abitur bis zum Berufseintritt in der Regel mindestens sechs Jahre. Je größer die Zeitspanne zwischen der Modellrechnung und dem tat-

sächlichen Einstellungszeitpunkt ist, desto mehr nehmen auch die Unsicherheiten in den zugrundeliegenden Annahmen und somit auch in den Ergebnissen zu.

Für Sie heißt das, dass gute Noten eine zunehmend wichtige Rolle für Ihre Einstellungschancen im bayerischen Schulsystem spielen werden. Bedenken Sie, dass Ihre Modulnoten 40 % Ihrer Note im Ersten Staatsexamen ausmachen.

**Quelle & mehr:** [zfl.fau.de/km/bedarf](http://zfl.fau.de/km/bedarf)

## Erweiterungsfach

Es ist für jede Schulart möglich, die Lehrbefugnis für ein weiteres Unterrichtsfach zu erlangen. Dabei gibt es im Gegensatz zu den Fächerkombinationen der beiden „Hauptfächer“ keine Kombinationsvorgaben bei der Fächerwahl. Man unterscheidet:

### Grundständige Erweiterung:

- Ablegen der **Ersten Staatsprüfung** im Erweiterungsfach spätestens im ersten Jahr des Referendariats
- Ablegen der **Zweiten Staatsprüfung** im Erweiterungsfach am Ende des Referendariats

### Nachträgliche Erweiterung:

- keine Zweite Staatsprüfung im Erweiterungsfach
- Ablegen der Ersten Staatsprüfung im Erweiterungsfach vor, während und nach dem Referendariat möglich

In vielen Fächern gibt es keine Zulassungsvoraussetzungen für die Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung im Erweiterungsfach. Da man jedoch die volle Lehrbefugnis erwirbt, schreibt man das gleiche Examen wie die Studierenden, die das Fach als eines der beiden „Hauptfächer“ (Unterrichtsfach 1 und 2 bzw. Unterrichtsfach und Didaktik der GS/

MS) gewählt haben. Es empfiehlt sich also durchaus, schon während des Studiums vorbereitende Veranstaltungen zu besuchen.

Momentan können Sie sich für die meisten Erweiterungsfächer nur zum Wintersemester einschreiben. Eine Einschreibung ist nur dann erforderlich, wenn Studienleistungen laut LPO I erbracht werden müssen. In manchen Fällen kann es jedoch organisatorisch von Vorteil sein, eingeschrieben zu sein.

Grundsätzlich ist es meist empfehlenswert, mit dem Erweiterungsfach frühestens im dritten Semester zu beginnen. So haben Sie genügend Zeit, die GOP (→ S. 11) erfolgreich zu absolvieren.

Die Note der Ersten Staatsprüfung im Erweiterungsfach wird bei der Berechnung der Einstellungsnote miteinbezogen (siehe Link unten: Unterscheidung zwischen grundständiger und nachträglicher Erweiterung beachten!). Zusätzlich gibt es einen bedarfsorientierten Bonus, der sich jedoch jährlich ändern kann. Insgesamt kann sich durch das Erweiterungsfach die Einstellungsnote also verbessern – sie kann sich nicht verschlechtern. Dies gilt jedoch nur, solange das Erweiterungsfach die Leistungen in den Fächern der regulären Verbindung nicht beeinträchtigt.

**[zfl.fau.de/km/erweiterungsfach](http://zfl.fau.de/km/erweiterungsfach)**

# Übersicht: Studium Lehramt Grundschule

**35 LP**

**8 LP**

**66 LP**

**70 LP**

**11 LP**

**10 LP**

<b>Erziehungswissenschaften</b>	<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Didaktiken der Grundschule und der drei weiteren Fächer</b>	<b>Praktika</b>	<b>Freier Bereich</b>
Seite 20/21	Seite 22	Seite 23	siehe unten	Seite 24	Seite 26

**10 LP**

<b>Schriftliche Hausarbeit – Zulassungsarbeit</b>
Seite 27

**Studienübersicht Lehramt Grundschule mit insgesamt 210 LP**

<b>Didaktik der Grundschule</b>	<b>37 LP</b>	
Grundschulpädagogik (GSP I) – Einführungsmodul	4 LP	
Vorlesung	V	2 LP
Proseminar	PS	2 LP
Grundschulpädagogik (GSP II) – Aufbaumodul	7 LP	
Seminar	S	4 LP
Seminar	S	3 LP
Grundschulpädagogik (GSP III) – Vertiefungsmodul	6 LP	
Praktikum	Pr	3 LP
Seminar	S	3 LP
Modul Sachunterricht I	3 LP	
Vorlesung	V	2 LP
Proseminar	PS	1 LP
Modul Sachunterricht II	7 LP	
Seminar	S	4 LP
Seminar	S	3 LP
Modul Schriftspracherwerb I	3 LP	
Vorlesung	V	2 LP
Proseminar	PS	1 LP
Modul Schriftspracherwerb II	7 LP	
Seminar	S	4 LP
Seminar	S	3 LP
<b>Didaktiken der drei weiteren Fächer</b>	<b>33 LP</b>	
Deutsch <sup>1</sup> (3 Module)	11 LP	
Mathematik <sup>1</sup> (2 Module)	11 LP	
Musik, Kunsterziehung oder Sport <sup>2</sup> (mehrere Module)	11 LP	

## Übersicht: Studium Lehramt Mittelschule

35 LP

8 LP

66 LP

77 LP<sup>3</sup>

14 LP

0 LP<sup>3</sup>

<b>Erziehungswissenschaften</b>	<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	<b>Unterrichtsfach</b>	<b>Verpflichtender Mittelschulbereich und Didaktiken der Fächergruppe</b>	<b>Praktika</b>	<b>Freier Bereich</b>
Seite 20/21	Seite 22	Seite 23	siehe unten	Seite 24	Seite 26

10 LP

## Schriftliche Hausarbeit – Zulassungsarbeit

Seite 27

## Studienübersicht Lehramt Mittelschule mit insgesamt 210 LP

<b>Verpflichtender Mittelschulbereich</b>		<b>17 LP</b>
Basismodul Mittelschulpädagogik		4 LP
Vorlesung	V	2 LP
Seminar	S	2 LP
Modul Pädagogik, Didaktik und Methodik in der Mittelschule (PäDiMe)		2 LP
Seminar	S	2 LP
Modul Heterogenität und Inklusion in der Mittelschule (Heln)		2 LP
Seminar	S	2 LP
Modul Spezifische Handlungskompetenzen in der Mittelschule		6 LP
Seminar	S	3 LP
Seminar	S	3 LP
Basismodul Berufsorientierung <sup>3</sup>		3 LP
<b>Didaktiken der Fächergruppe</b>		<b>60 LP</b>
Didaktikfach 1 (mehrere Module)		20 LP
Didaktikfach 2 (mehrere Module)		20 LP
Didaktikfach 3 (mehrere Module)		20 LP

<sup>1</sup> Wird als Unterrichtsfach Deutsch oder Mathematik gewählt, so wird dieses ersetzt durch ein weiteres Fach oder durch Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (DiDaZ), nicht jedoch durch Englisch, Musik, Kunsterziehung oder Sport.

<sup>2</sup> Wird als Unterrichtsfach Musik, Kunsterziehung oder Sport gewählt, so ist es durch ein weiteres Fach oder durch DiDaZ, nicht jedoch durch Englisch zu ersetzen.

<sup>3</sup> Studierende, die das Fach Arbeitslehre im Rahmen der Didaktiken der Fächergruppe der Mittelschule gewählt haben, müssen das Basismodul „Berufsorientierung“ nicht absolvieren, da die Inhalte Teil des Didaktikfaches „Arbeit und Beruf“ sind. Es ergeben sich dann insgesamt 3 LP für den Freien Bereich.

## Übersicht: Studium Lehramt Realschule

**35 LP****Erziehungswissenschaften**

Seite 20/21

**72 LP****Unterrichtsfach 1 mit Fachdidaktik**

Seite 23

**72 LP****Unterrichtsfach 2 mit Fachdidaktik**

Seite 23

**11 LP****Praktika**

Seite 24

**10 LP****Freier Bereich**

Seite 26

**10 LP****Schriftliche Hausarbeit – Zulassungsarbeit**

Seite 27

**Studienübersicht Lehramt Realschule mit insgesamt 210 LP**

## Übersicht: Studium Lehramt Gymnasium

**35 LP****Erziehungswissenschaften**

Seite 20/21

**105 LP****Unterrichtsfach 1 mit Fachdidaktik**

Seite 23

**105 LP****Unterrichtsfach 2 mit Fachdidaktik**

Seite 23

**10 LP****Praktika**

Seite 24

**5 LP****Freier Bereich**

Seite 26

**10 LP****Schriftliche Hausarbeit – Zulassungsarbeit**

Seite 27

**Studienübersicht Lehramt Gymnasium mit insgesamt 270 LP**

### Details für alle Lehramtsstudiengänge

## Erziehungswissenschaften (EWS)

Die EWS gliedern sich in drei Felder

- Allgemeine Pädagogik
- Schulpädagogik
- Pädagogische Psychologie

Sie können die EWS flexibel in Ihren Stundenplan integrieren. Insgesamt sind bis zum Staatsexamen 35 LP nachzuweisen. Sie entscheiden selbst, wann Sie welche der rechts dargestellten Module belegen.

Beachten Sie bitte, dass es schulartbezogene Richtlinien (Grund-, Mittel- und Realschule) zu den EWS in der GOP (→ S. 11) gibt.

## Erziehungswissenschaften (EWS)

	GS	MS	RS	GYM
<b>Allgemeine Pädagogik</b>	<b>10 LP</b>			
Modul Allgemeine Pädagogik I	5 LP			
Geschichte der Pädagogik (ER) Geschichte der Pädagogik (NBG)	V	2,5 LP		
Theorien der Erziehung, Werteerziehung, Medienerziehung, Bildungstheorien (ER) Basisseminar Allgemeine Pädagogik (NBG)	ER = V NBG = S	2,5 LP		
Modul Allgemeine Pädagogik II	5 LP			
Pädagogische Anthropologie und Sozialisati- onstheorien (ER) Pädagogische Anthropologie (NBG)	V	2,5 LP		
Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte (ER) Vertiefung ausgewählter Schwerpunkte (NBG)	S S	2,5 LP		
<b>Schulpädagogik</b>	<b>10 LP</b>			
Modul Schulpädagogik I: Grundlagen	5 LP			
Einführung in die Schulpädagogik	ER = V NBG = V	2,5 LP		
Planung und Analyse von Lehr-Lernprozessen	ER = V NBG = S	2,5 LP		
Modul Schulpädagogik II	5 LP			
Vertiefung schulpädagogischer Fragestellungen	S	5 LP		
<b>Psychologie</b>	<b>15 LP</b>			
Modul Lernprozesse gestalten (Psychologie für LA 1)	5 LP			
Lernprozesse gestalten: Theoretische und methodische Grundlagen	V	5 LP		
Modul Lernermerkmale <sup>4</sup> (Psychologie für LA 2) <sup>4</sup>	5 LP			
Entwicklung, soziale Einflüsse, individuelle Un- terschiede und Lern- und Verhaltensstörungen	V <sup>4</sup>	3 LP		
Lernermerkmale und ihre Erfassung	S <sup>4</sup>	2 LP		
Modul Vertiefung Lernprozesse und Lernermerkmale (Psychologie für LA 3)	5 LP			
Lernprozesse gestalten und Lernermerkmale	S	5 LP		

V: Vorlesung, S: Seminar, ER: Erlangen, NBG: Nürnberg. <sup>4</sup> V und S müssen innerhalb eines Semesters und am selben Standort absolviert werden.

## Gesellschaftswissenschaften

Die für die Lehrämter an GS und MS geforderten 8 LP können in folgenden Fächern erbracht werden:

	GS	MS
<b>Gesellschaftswissenschaften</b>	<b>8 LP</b>	
evangelische bzw. katholische Religion	4 LP	
und/oder		
Philosophie	4 LP	
und/oder		
Politikwissenschaft	4 LP	
und/oder		
Soziologie	4 LP	
und/oder		
Volkskunde	4 LP	

Es gelten folgende **Einschränkungen**:

- Eines der beiden Module muss aus dem Bereich evangelische bzw. katholische Religion oder Philosophie gewählt werden.
- Studierende, die evangelische Religion als Unterrichtsfach oder in der Fächergruppe bzw. katholische Religion in der Fächergruppe wählen, haben beide Module aus dem Bereich evangelische bzw. katholische Religionslehre zu erbringen.

## Zusätzliche Leistungsanforderungen der LPO I

Diese zusätzlichen Qualifikationen sind bis zur Meldung zum 1. Staatsexamen nachzuweisen!

### **Fremdsprachliche Qualifikationen in Englisch in GS/MS**

Nachweis auf der Stufe B2 nach dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen“

### **Falls Sport in der Didaktikgruppe GS und MS gewählt wird**

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Bronze
- Deutsches Sportabzeichen in Bronze
- erfolgreiche Teilnahme an einer Ausbildung in Erster Hilfe (mind. 16 Stunden)
- Teilnahme an einer Winter- oder Sommersportwoche

### **Falls Kunst in der Didaktikgruppe GS oder MS gewählt wird**

3-tägiges Blockseminar aus dem Bereich Gestalten im Schulalltag

### **Falls Musik nicht als Unterrichtsfach oder in der Fächergruppe gewählt (nur GS)**

Basisqualifikation im Fach Musik in GS

### **Falls Kunst nicht als Unterrichtsfach oder in der Fächergruppe gewählt (nur GS)**

Basisqualifikation im Fach Kunst in GS

### **Falls Sport nicht als Unterrichtsfach oder in der Fächergruppe gewählt (GS/MS)**

Basisqualifikation im Fach Sport in GS bzw. MS

### **Falls Arbeitslehre nicht in die Fächergruppe gewählt (MS)**

Basisqualifikation Berufsorientierung in MS

## Unterrichtsfächer mit Fachdidaktiken



S. Heischläger – pikello.de

**Ihre gewählten Unterrichtsfächer stellen den fachwissenschaftlichen Schwerpunkt Ihres Studiums dar.**

In jedem Ihrer Unterrichtsfächer besuchen Sie neben fachwissenschaftlichen auch fachdidaktische Veranstaltungen.

Sie studieren ein (GS/MS) bzw. zwei (RS/Gym) Unterrichtsfächer und deren (Fach-)Didaktiken. Informationen über die zu besuchenden Module finden Sie in den FAPOs. Zudem bieten die meisten Fächer eigene Einführungsveranstaltungen zu Beginn des ersten Semesters an, die Ihnen die Organisation sehr erleichtern können.

**[fau.de/einfuehrungsveranstaltungen](http://fau.de/einfuehrungsveranstaltungen)**

Modulhandbücher oder Modulkataloge, die einige Fächer auf ihren Internetseiten für Sie bereithalten, können Ihnen weitergehende Informationen z. B. über geforderte Prüfungsleistungen oder über den Veranstaltungsturnus (nur im WiSe, nur im SoSe, jedes Semester) liefern. Sollten Sie während Ihres Studiums auf fachspezifische Probleme stoßen, können Ihnen auch die Fachstudienberater der einzelnen Fächer weiterhelfen.

**[zfl.fau.de/fachstudienberater](http://zfl.fau.de/fachstudienberater)**

	GS	MS	RS	GYM
<b>Unterrichtsfach 1</b>	<b>66 LP</b>	<b>66 LP</b>	<b>72 LP</b>	<b>105 LP</b>
Fachwissenschaft	54 LP	54 LP	60 LP	95 LP
Fachdidaktik	12 LP	12 LP	12 LP	10 LP
<b>Unterrichtsfach 2</b>			<b>72 LP</b>	<b>105 LP</b>
Fachwissenschaft			60 LP	95 LP
Fachdidaktik			12 LP	10 LP

**[zfl.fau.de/studium](http://zfl.fau.de/studium)**

Praktika

	GS	MS	RS	GYM
<b>Orientierungspraktikum</b>	0 LP			
<b>Dauer:</b> 3 Wochen <b>Ablauf:</b> freie Schulwahl <sup>5</sup> ; mindestens eine Woche in der Schulart, die man studiert.	keine LP			
<b>Pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum</b>	6 LP		5 LP	
<b>Dauer:</b> 150 Stunden (RS/GYM) bzw. 2 x 15 Tage (GS/MS) <b>Ablauf:</b> GYM: freie Schulwahl <sup>5</sup> , Anmeldung beim Praktikumsamt (PA) für Praktika (P) im 1. Schulhalbjahr bis spätestens 01.06. bzw. für P im 2. Schulhalbjahr bis 01.12. RS: Online-Anmeldung beim PA jeweils bis 15.04. und Zuteilung, GS/MS: Anmeldung beim PA (Regensburger Str. 160, NBG) & Zuteilung via Aushang.	6 LP		5 LP	
<b>Lehr:werkstatt (Alternativangebot)</b>		6 LP	5 LP	
Orientierungspraktikum und pädagogisch-didaktisches Schulpraktikum können durch die Teilnahme am Projekt „Lehr:werkstatt“ ersetzt werden. <a href="http://zfl.fau.de/lehrwerkstatt">zfl.fau.de/lehrwerkstatt</a>		6 LP	5 LP	
<b>Studienbegleitendes fachdidaktisches Praktikum</b>	5 LP			
<b>Dauer:</b> im Semester 1 Vormittag/Woche, Begleitveranstaltung. <b>Ablauf:</b> RS/GYM: Anmeldung beim PA jeweils zum 15.04. für das folgende WiSe und/oder SoSe, d.h. z.B. <b>der Anmelde-schluss 15.04.19 gilt für das WiSe 19/20 und das SoSe 20!</b> In manchen Fächern wird das Praktikum nur im WiSe oder SoSe angeboten! GS/MS: Anmeldung zu Beginn des SoSe beim PA.	5 LP			
<b>Zusätzliches studienbegleitendes Praktikum</b>	3 LP			
<b>Dauer:</b> mittwochs, WiSe, obligatorische Begleitveranstaltung. <b>Ablauf:</b> Anmeldung zu Beginn des SoSe beim PA, nur im 5. oder 7. Semester GS: in 1.-2. Klasse, Betreuung durch Grundschuldidaktik MS: in einem der drei Didaktikfächer <sup>6</sup> , Begleitveranstaltung angeboten.	3 LP			
<b>Betriebspraktikum</b>	0 LP			
<b>Dauer:</b> 8 Wochen <b>Ablauf:</b> freie Wahl <sup>5</sup> eines Produktions-, Weiterverarbeitungs-, Handels- oder Dienstleistungsbetriebs (anrechnungsfähige Tätigkeit beachten!); Ausnahme: Wirtschaftswissenschaften: kaufmännisches Praktikum RS: 3 Monate / GYM: 4 Monate.	keine LP			

<sup>5</sup> selbst organisiert, <sup>6</sup> nicht das gleiche wie im studienbegleitenden fachdidaktischen Praktikum

## Projekt Lehr:werkstatt – Praktikum im Tandem



Barbara Lex

**Studentin und Lehrerin eines Tandems beim Austausch**

Ein ganzes Schuljahr Praxiserfahrung können Studierende in der Lehr:werkstatt sammeln. Initiiert durch die BMW Foundation Herbert Quandt und in Zusammenarbeit mit dem ZfL steht das Projekt allen interessierten Studierenden des Lehramts Gymnasium und Realschule offen.

Die Besonderheit des Praktikums ist seine einjährige Laufzeit, während der Studierende mit je einer Lehrkraft eng im Tandem zusammenarbeiten. Während der vorlesungsfreien Zeit nehmen beide in drei- bis vierwöchigen Blöcken am Schulgeschehen teil. Sobald die Vorlesungszeit beginnt, wird individuell ein Tag pro Woche vereinbart, den die Studierenden an der Schule verbringen.

Die Lehr:werkerInnen werden intensiv in den Schulalltag eingebunden, z.B. in Form einer Teilnahme an Konferenzen, Wandertagen und Projektwochen. Sie erfahren somit frühzeitig in ihrem Studium, was es heißt, den LehrerInnenberuf auszuüben, können Studieninhalte in der Praxis umsetzen, werden in ihrer Berufswahl bestärkt oder können sie reflektiert korrigieren. Außerdem erhalten sie

kompetentes Feedback ohne Notendruck. Im Rahmen des Projekts nehmen die Studierenden an einer Begleitveranstaltung sowie Kompetenzworkshops teil, die sich über das Schuljahr verteilen. Dort erhalten sie Unterstützung zu relevanten Themen wie Classroom-Management, individueller Förderung oder Stimmbildung. Wer sich darüber hinaus fortbilden möchte, kann an dem freiwilligen PLUS-Programm teilnehmen, dessen Bausteine nach persönlichem Interesse ausgewählt werden können.

Die Teilnahme an der Lehr:werkstatt kann das Orientierungs- und das pädagogisch-didaktische Schulpraktikum ersetzen. Die Bewerbung erfolgt immer online bis Ende April.

[zfl.fau.de/lehrwerkstatt](https://zfl.fau.de/lehrwerkstatt)

### Kontakt

Zentrum für Lehrerinnen- und Lehrerbildung  
Bismarckstr. 1  
91054 Erlangen

Anna Ginkel und Andrea Seitz  
09131 85-23653  
[zfl-lehrwerkstatt@fau.de](mailto:zfl-lehrwerkstatt@fau.de)

## Freier Bereich



Uwe Schlick - pixelto.de

**Sprechtraining, Pädagogik und ferne Sprachen:** Wer die Regeln beachtet, kann kreativ wählen.

Im „Freien Bereich“ belegen Sie über das Pflichtprogramm hinausgehende Seminare und Vorlesungen, um Ihr persönliches Kompetenzprofil als umfassend ausgebildete Lehrkraft zu erweitern.

Dazu zählen je nach Schulart z.B. Lehrveranstaltungen aus den Fachwissenschaften, den Fachdidaktiken und den Erziehungswissenschaften, Module zum Erwerb der Basisqualifikationen, Module zum Erwerb sprachlicher Zulassungsvoraussetzungen, lehramtsbezogene Angebote zentraler Einrichtungen der FAU oder der Virtuellen Hoch-

schule Bayern (vhb) sowie Lehrveranstaltungen zur lehramtsspezifischen Vertiefung in Schwerpunkten gemäß dem Leitbild ‚Lehrerinnen- und Lehrerbildung‘ der FAU.

Werden für die Module des freien Bereichs Noten vergeben, gehen diese nicht in die Endnote ein.

Bitte informieren Sie sich im Zweifelsfall beim Dozierenden bzw. Prüfungsamt, ob die von Ihnen gewählte Veranstaltung anrechnungsfähig ist.

GS	MS	RS	GYM
<b>Freier Bereich</b>			
10 LP	0 LP / 3 LP <sup>3</sup>	10 LP	5 LP

<sup>3</sup> siehe Seite 19

[zfl.fau.de/freierbereich](https://zfl.fau.de/freierbereich)

## Schriftliche Hausarbeit



Comerlia Menichelli – pixello.de

**Wissenschaftliches Arbeiten ist das A und O:** Bei Ihrer Zulassungsarbeit gilt es, dies zu beweisen.

Um zur Ersten Staatsprüfung zugelassen zu werden, müssen Sie eine Schriftliche Hausarbeit (§ 29 LPO I) – auch Zulassungsarbeit, Zula oder ZA – anfertigen, die mindestens mit „ausreichend“ bewertet werden muss.

Ihr Arbeitsaufwand wird im modularisierten Studium mit 10 LP honoriert. Die Note der Schriftlichen Hausarbeit hat zusätzlich einen großen direkten Einfluss auf Ihre Note der Ersten Lehramtsprüfung.

Bei der Zula handelt es sich um eine ausführlichere schriftliche Ausarbeitung, die erkennen lassen muss, dass Sie zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten befähigt sind. Thema, Aufbau, Inhalt und Umfang besprechen Sie am besten mit dem Betreuer Ihrer Arbeit, den Sie sich spätestens ein Jahr vor der Anmeldung zur Ersten Staatsprüfung suchen sollten. Sie können die Schriftliche Hausarbeit in **einem Ihrer Unterrichtsfächer bzw. der Grund-/Mittelschulpädagogik oder den EWS** anfertigen.

Die Zulassungsarbeit muss bei der Anmeldung zum (Fächer-) Examen vorliegen. Abgabetermine sind der **01. Februar** für das Examen im Herbst bzw. der **01. August** für das Examen im Frühjahr eines Jahres.

### Anerkennung als Bachelorarbeit

Damit die Schriftliche Hausarbeit als Bachelor-Arbeit anerkannt werden kann, muss Ihr Betreuer die Arbeit auf einem weiteren Formblatt erneut begutachten und bewerten. Dieses Gutachten reichen Sie bei der Beantragung des Bachelor-Titels mit beim Prüfungsamt ein.

Für die Verleihung des Bachelorgrades macht es nur beim gymnasialen Lehramt z. T. einen Unterschied, in welchem Bereich Sie Ihre Schriftliche Hausarbeit verfassen (vgl. § 31 der LAPO).

	GS	MS	RS	GYM
Schriftliche Hausarbeit	10 LP	10 LP	10 LP	10 LP

## Abschlüsse



Thomas Kölsch / pixello.de

Lehramtsstudierende können verschiedene Abschlüsse erwerben.

### Staatsexamen

Am Ende des Studiums steht in Bayern nach wie vor die Erste Staatsprüfung (ugs. das Staatsexamen). Die Noten dieser bayernweit einheitlich abgehaltenen Prüfung werden mit den Modulnoten des Studiums im Verhältnis 3:2 verrechnet und ergeben dann die Gesamtnote der Ersten Lehramtsprüfung. Die Zulassungsvoraussetzungen sind ebenso wie die Prüfungsanforderungen und die zu absolvierenden Prüfungsteile in der LPO I festgelegt. Um die Prüfungszeit etwas zu entzerren, besteht die Möglichkeit, die Examensprüfung für den erziehungswissenschaftlichen Bereich (Psychologie, Schulpädagogik oder Allgemeine Pädagogik) vorzuziehen. [zfl.fau.de/staatsexamen](http://zfl.fau.de/staatsexamen)

### Bachelor

Auf Antrag wird den Lehramtsstudierenden der FAU aufgrund der im regulären Studium absolvierten Leistungen ein Bachelorzeugnis ausgestellt. Der Titel wird frühestens nach Vorliegen von 180 LP verliehen, wobei die schriftliche Hausarbeit (Zula) als Bachelorarbeit angerechnet werden kann. Dabei erwerben die Studierenden der Lehramtsstudiengänge Grundschule, Mittelschule und Realschule den akademischen Grad „Bachelor of Education“ (B. Ed.). Studierende im Lehramtsstudiengang Gymnasium erhalten – je nach Ausrichtung des Studiums

(vgl. LAPO §31) – einen „Bachelor of Arts“ (B. A.) oder einen „Bachelor of Science“ (B. Sc.). [zfl.fau.de/bachelor](http://zfl.fau.de/bachelor)

### Master

An der FAU Erlangen-Nürnberg haben Studierende des Lehramts Gymnasium die Möglichkeit, zusätzlich oder alternativ zum Staatsexamen als Abschluss einen Master of Education zu erwerben. Der Master of Education (M. Ed.) ist ein international anerkannter universitärer Abschluss. Er eröffnet zusätzliche berufliche und wissenschaftliche Perspektiven im In- und Ausland. Dabei ist zu beachten, dass in Bayern die Erste Staatsprüfung die Zulassungsvoraussetzung für den Vorbereitungsdienst darstellt. Bewerbungen für den Lehramtsbezogenen Masterstudiengang Gymnasium sind jeweils zum 15. August eines jeden Jahres zum nachfolgenden Wintersemester und bis 15. Februar eines jeden Jahres zum nachfolgenden Sommersemester möglich.

[zfl.fau.de/master-gym](http://zfl.fau.de/master-gym)

Selbstverständlich stehen Ihnen auch weitere (inter-)disziplinäre Masterstudiengänge der FAU offen. Für die Beratung zur Wahl des für Sie passenden Masterstudiengangs können Sie sich an die Masterbeauftragten des jeweiligen Faches oder an das Studien-Service-Center (SSC) Ihrer Fakultät wenden.



